



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

22. Oktober 2020



Opening Symposium der BurgLabs

Anlässlich der neu eröffneten Forschungslabore BurgLabs findet am 6. November 2020 ein digitales Symposium statt.

Mit dem *Opening Symposium* geben die BurgLabs am Freitag, 6. November 2020, von 10 bis 15:30 Uhr Einblick, welche Möglichkeiten diese neue interdisziplinäre Plattform an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bietet. In verschiedenen Formaten wie Talkrunden, Kurzinterviews, Animationen und sogar einer Tanzperformance stellen das BioLab, SustainLab und XLab in dem online übertragenen Symposium die eigenen Forschungsfragen zur Diskussion und lassen vielfältige Stimmen zu Wort kommen. Dabei geht es um die drei Themenfelder *Geomaterials*, *On What Ground Do We Stand?*, *Symbiotic Subjects*, *Beneficiary Relations and Interactions* und *Civilised Machines*. *Interfaces to Intelligence*.

Die LabMitarbeiter*innen diskutieren unter anderem mit **Formafantasma** (Designstudio, Amsterdam), **Dr. Aurora Torres** (Ökologin, Universität Louvain), **Prof. Dr. Vera Meyer** (Mikrobiologin, Technische Universität Berlin), **Anna Dumitriu** (Bio-Artist, Brighton) und **Dr. Claire Glanois** (Mathematikerin, Universität Shanghai) und **AATB** (Robotik-Studio, Horgen/Marseille).

Das komplette Tagungsprogramm ist in Kürze auf www.burg-halle.de/burglabs einsehbar. Die Veranstaltung findet als Online-Streaming statt. Die kostenfreie Anmeldung und das Streaming erfolgt auf hopin.to/events/burglabs-opening-symposium.

Über die BurgLabs

Mit den BurgLabs wurden im Oktober an der BURG neue Räume für disziplinübergreifende Lehre und Forschung geschaffen: Um auch künftig aktuellen Fragestellungen aus Design und Kunst zeitgemäß begegnen zu können, bieten die Labore die Möglichkeit, in den Bereichen Nachhaltigkeit, Biotechnologie, Künstliche Intelligenz und Robotik explorativ und im öffentlichen Diskurs zu forschen. Kunst und Design werden damit zu Schnittstellen zwischen naturwissenschaftlicher Materialforschung und Geisteswissenschaften, sodass die BURG auch auf diese Weise neue Wege eröffnet und Impulsgeber für Innovationen in der Region wie überregional bleibt. Das BioLab ist dabei ein Labor zur produktiven und kritischen Auseinandersetzung mit den Potenzialen und Risiken der Biotechnologie. Das XLab dient als





Labor der praxisorientierten Erforschung entwerferischer, sozialer und wirtschaftlicher Potenziale von Künstlicher Intelligenz und Robotik. Innerhalb des SustainLabs werden wiederum nachhaltige Materialkreisläufe und Transformationsprozesse erforscht und entwickelt. Mit den Laboren können sich Studierende und Lehrende der BURG dringlichen und relevanten materialtechnologischen Themen interdisziplinär widmen.

Bereits seit Mai wurden sie an der Kunsthochschule durch acht neue Mitarbeiter*innen – unter anderem aus den Bereichen Umweltwissenschaften, Kunst, Design, Architektur und Biotechnologie – eingerichtet und aufgebaut. Die BurgLabs werden durch Mittel der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Opening Symposium der BurgLabs

Termin: Freitag, 6. November 2020, 10 bis 15.30 Uhr

Teilnahme und Anmeldung: Das digitale Symposium wird auf hopin.to/events/burglabs-opening-symposium zu sehen sein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Organisation: Patricia Blume (blume@burg-halle.de)

Social Media: Die BURG kommuniziert die Konferenz in den sozialen Medien mit den Hashtags #BurgLabs und #BurgHalle. Die BurgLabs sind auch auf Instagram @burg_labs zu finden.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/burglabs

Die BurgLabs werden gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse